



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1905-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Mittwoch, den 18. Oktober 1905.

11. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Daland, ein norwegischer Seefahrer Wilhelm Fenten.
Senta, seine Tochter Dina van der Vijver.
Erik, ein Jäger Friedrich Carlén.
Mary, Senta's Amme Betty Koffer.
Der Steuermann Daland's Alfred Sieder.
Der Holländer Hans Basil.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "

Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im Parkett	4.— " "
Nicht nummerierte Plätze:	
Stehplatz im Parkett	3.— " "
Parterre	2.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b zw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{4}{5}$ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 19. Oktober 1905.

Im Hoftheater.

11. Vorstellung im Abonnement C.

Der Schwur der Treue.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Juxheirat.

Operette in 3 Akten von Julius Bauer.
Musik von Franz Lehar.

Anfang 8 Uhr.